

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

**vom 26. Januar 2015**

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderats, aus der Verwaltung Frau Jana Horlacher – Schulze als Schriftführerin sowie zwei Zuhörer.

- **Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift vom 15. Dezember 2014**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde bekanntgegeben und von den Mitgliedern des Gemeinderats bestätigt und gegengezeichnet.

- **Wasserspiegelberechnung an der Fils im Rahmen der Wasserrechtlichen Genehmigung zur „Filspromenade“ - Beratung und Auftragsvergabe**

Die durchschnittlichen Wasserspiegel bei Hochwasserereignissen nach HQ (HQ ist das Kürzel für Hochwasser aus ‚hoch‘ und Abflussmenge Q) liegen der Gemeinde vor und werden regelmäßig zur Beurteilung einer Hochwassergefährdung herangezogen.

Im Rahmen der Planungen zur Filspromenade wird die Fils im Planungsabschnitt verändert und Retentionsflächen geschaffen. Dadurch verändern sich auch die Wasserspiegel, die durch diese Maßnahme sinken müssten.

Im letzten Gespräch mit Gemeinderat und dem Planungsbüro Planstatt Senner am 20. November 2014 wurde besprochen, dass für die Zuschussanträge im Rahmen der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft eine Wasserspiegelberechnung angepasst an die neuen Gegebenheiten notwendig ist.

Über das Büro „Hydrotec“ aus Aachen liegt nunmehr ein Angebot zur „Wasserspiegellagenberechnung“ vor.

Das Angebot beschreibt die notwendigen Leistungen zur Erstellung des hydraulischen Nachweises für die Umplanungen und beläuft sich auf eine **Honorarsumme in Höhe von 6.168,96 €**. Der Gemeinderat hat das Angebot vollumfänglich einstimmig angenommen.

- **Anschaffung und Errichtung eines neuen Spielgeräts am Spielplatz „Kuckucksnest“ - Aufgabenvergabe**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. November 2014 die grundsätzliche Zustimmung zur Anschaffung und Errichtung eines neuen Spielgeräts am Spielplatz „Kuckucksnest“ gemäß Vorschlag und Angebot der Firma Spielgeräte Sauerland erteilt.

Mittlerweile hat die Verwaltung das Signal, dass ein Teil der Kosten durch Spenden finanziert werden kann.

Nun bedarf es noch eines formalen Beschlusses, damit die Verwaltung den Auftrag erteilen kann.

Das Angebot beläuft sich auf 13.618,36 € brutto. Hinzu kommen noch Arbeitsleistungen des Bauhofs, insbesondere auch deshalb, weil andere kleine Spielgeräte wie z. B. der Sandkasten verlegt werden müssen.

Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung einstimmig zu, der Auftrag wird an die Firma Sauerland vergeben. Mit der Beauftragung ist gewährleistet, dass das Spielgerät rechtzeitig im Mai zum Tag des Baumes aufgebaut ist. Dieser Tag soll hierzu am Spielplatz „Kuckucksnest“ stattfinden.

- **Bekanntgaben**

1. Breite des verlegten Radwegs

Im Zuge des Baus der Filstalbrücke für die neue ICE-Strecke Wendlingen – Ulm muss der bestehende Radweg zwischen Mühlhausen im Täle und Wiesensteig verlegt werden. Im Endausbau wird dieser eine Breite von insgesamt 3,25 m haben. Damit ist auch der Winterdienst auf der Strecke gewährleistet.

2. Schwergewichtsmauern Eselsteige

Nach Planfeststellung sind die zu errichtenden Ausweichbuchten an der Eselsteige mit Schwergewichtsmauern hangseitig gesichert. Auf Anregung der Gemeinde ist beabsichtigt, diese Betonmauern mit Gabionen zu verkleiden.

3. Verbandsversammlung Schulverband Oberes Filstal

An Mittwoch, den 11.02.2015 findet die nächste Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal statt, informierte der Bürgermeister. Themen werden die Nachmittagsbetreuung am Ländlichen Bildungszentrum sein sowie die Haushaltsplanungen 2015 für den Schulverband.

4. Stauferlandrundfahrt

Der TSV Kuchen organisiert am 14.05.2015 die 5. Stauferlandrundfahrt. Eine von vier der angebotenen Strecken führt auch durch Mühlhausen im Täle.

5. Vorabinformation „Ziegenmarkt“

Am 14. Mai 2015 findet in Gosbach, am Gasthof „Hirsch“ ein „Ziegenmarkt“ statt, welcher durch die Weidegemeinschaft „Goißentäle“, den Landschaftserhaltungsverband, den Obst- und Gartenbauvereinen Bad Ditzenbach und Mühlhausen i. T. und Weiteren vorbereitet wird.

6. Planänderung zum Planfeststellungsabschnitt 2.2 „Albaufstieg“ festgestellt

Mit Bescheid vom 23. Dezember 2014 wurde die 2. Planänderung aufgrund Antrags der DB Netz AG festgestellt. Die Änderung bezieht sich insbesondere auf einen geänderten Bauablauf. Die bauausführende Firma Max Bögl GmbH wird nun zum Bau der Filstalbrücken zusätzliche Hilfsstützen anbringen können.

### 7. Anhörung zur Fortschreibung Nahverkehrsplan des Landkreises

Der Verwaltung liegt der Entwurf der Fortschreibung des Nahverkehrsplans im Landkreis Göppingen vor. Hierin wird die aktuelle Situation des ÖPNV im Landkreis analysiert und insbesondere hinsichtlich der Taktung von Buslinien neu ausgestaltet. Bei kommenden Ausschreibungen der verschiedenen Bündel wird der neue Nahverkehrsplan umgesetzt. Die Gemeinde Mühlhausen im Täle sowie die anderen Gemeinden im Landkreis sind aufgefordert, bis zum 13. März 2015 eine Stellungnahme im Rahmen der Anhörung abzugeben.

Den Gemeinderäten liegt der Entwurf zur Fortschreibung bereits vor, so dass zu dieser Bekanntgabe schon konkrete Anregungen vorgetragen wurden. Die Verwaltung wird sich zeitnah mit dem Inhalt auseinandersetzen und in die Stellungnahme der Gemeinde mit einfließen lassen.

### 8. Abstimmungsgespräch zum Kreisverkehr mit dem Regierungspräsidium Stuttgart

Am 22.01.2015 fand im Regierungspräsidium Stuttgart ein Abstimmungsgespräch zum geplanten Kreisverkehr statt. Bürgermeister Bernd Schaefer informierte über die groben Grundzüge einer möglichen Verkehrsführung während der Bauzeit, hauptsächlich über die B466 und L1200. Allerdings sind noch weitere Fragen zu klären, insbesondere Beschilderung und Taktung der Lichtsignalanlage am Autobahzubringer / Gruibinger Straße. Ziel ist es, soviel Verkehr wie möglich über die Hauptstrecken führen zu können, so dass sich ein möglicher Umleitungsverkehr durch Mühlhausen im Täle auf ein notwendiges Minimum beschränkt.

### 9. Beschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges

Das vorhandene Feuerwehrauto ist in die Jahre gekommen und sollte ersetzt werden. Im Gemeinderat wurde nun bekannt gegeben, dass die Mitglieder des Feuerwehrausschusses sich nun mit ersten Überlegungen für eine zukünftige Ersatzbeschaffung beschäftigen. Der Prozess bis zur zukünftigen Anschaffung, über die Ermittlung des Bedarfs, der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und der Sicherstellung einer zukünftigen Finanzierung mit anschließender Ausschreibung zieht sich sicherlich die nächste Zeit noch hin. Im Finanzplan der Gemeinde ist die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs ab 2017 vorgesehen. Die aktive Mitwirkung der Gemeinderatsmitglieder in die Vorarbeiten ist seitens der Verwaltung und der Feuerwehr ausdrücklich gewünscht.

## • Bürgerfragen

### 1. Wasserspiegelberechnung der Fils

In Anlehnung an den Tagesordnungspunkt 2 merkt ein Zuhörer an, dass das Hochwasser seine eigenen Regeln hätte. Die Fils bekäme zwar im Bereich des Filswegs mehr Retentionsfläche, doch nach der Brücke in der Brühlstraße ist nach seiner Auffassung mit einer vermehrten Ablagerung von Schwemmgut zu rechnen. Dieses Versanden könnte zur Anhebung des „neu berechneten“ Wasserspiegels führen. Sofern dies durch das Büro „Hydrotec“ nicht berücksichtigt sei, sollte dieser Umstand bei den Berechnungen des Wasserspiegels mit einfließen. Der Vorsitzende geht

allerdings davon aus, dass mögliche Ablagerungen im Bewusstsein der Fachleute sind und in die beauftragte Berechnung einfließen werden.

- **Anfragen / Sonstiges**

1. Eine Hundetoilette für den Kohlhau

Ein Ratsmitglied regte an, dass auch im Bereich Kohlhau in Richtung Eselsteige eine Hundetoilette aufgestellt werden könnte. Einige Hundebesitzer hat er dort schon beim „Gassi gehen“ beobachtet, denen in diesem Bereich geeignete „Entsorgungsmöglichkeiten“ fehlen. Als Standort schlug er einen Platz vor der Unterführung der A8 in Richtung Eselhöfe vor. Der Bürgermeister wird die Installation an den Bauhof in Auftrag geben.

2. Albraufgängerweg

In der Zeitschrift „Herzklopfa“ wird Werbung für den neu geschaffenen Albraufgängerweg gemacht. Ein Ratsmitglied machte darauf aufmerksam, dass der vorab genannte Wanderweg im Bereich Mühlhausen im Täle unterbrochen ist (nicht ausgewiesen ist). Er fragte nach, woran dies liegt. Der Bürgermeister informierte, dass der ausgewiesene Wanderweg entlang des Albraufs auch an Mühlhausen im Täle vorbeiführen sollte. Letztendlich scheiterte die Zertifizierung an der Nichterfüllung der Voraussetzungen. Aufgrund der Lärmbelastung durch die Autobahn wurde die Zertifizierung des Teilabschnittes Mühlhausen im Täle abgelehnt. Es stand damit die Zertifizierung des gesamten Weges in Frage. Seitens der Verwaltung konnte kurzfristig kein anderer Weg vorgeschlagen und eingearbeitet werden, da die Erlebnisregion Schwäbischer Albrauf (ESA) auf die Fertigstellung des Werbematerials, besonders wegen der öffentlichkeitswirksamen Zertifizierung bei der Messe Caravan-Motor und Touristik (CMT) unter Zeitdruck stand. Der Bürgermeister informierte und sagte zu, bei der Erlebnisregion Schwäbischer Albrauf weiter aktiv zu bleiben, damit der Bereich zwischen Wiesensteig und Gosbach in geeigneter Form einbezogen und dargestellt werden kann.